

KUR ZDA 11.12.14 DA

Kunst statt Lebensmittel am Kiosk

Berufskolleg: Erzieher-Abi-Klasse verkauft Postkarten und Dioramen

PLETTENBERG ■ Wo früher noch die Pausensnacks verkauft worden sind, finden die Schüler des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs heute Postkarten, Dioramen und andere Kunstobjekte. Verantwortlich dafür ist die Erzieher-Abi-Klasse, die heute und auch künftig immer freitags in der zweiten Pause am Verkaufstand steht.

Die Idee zu diesem Projekt brachte die Kunstpädagogin Christina Appelt mit. Seit Anfang des Schuljahres unterstützt sie den Kunstunterricht der Elftklässler und er-

arbeitet mit den Schülern Kunst zum Verkaufen. Die Ideen für die Gestaltung entwickelten die Schüler selbst. Und das ist auch das Spannende: Die Postkartenmotive, die die Schüler selber fotografiert haben, oder die Dioramen spiegeln das wider, womit sich die Schüler privat beschäftigen, zum Beispiel Liebe oder Musik.

Ein Ort zum Verkaufen war schnell gefunden. Seitdem es einen Hausmeister-Wechsel gab, steht der Kiosk im Foyer leer. Seit letzter Woche Freitag nutzen die Schüler diesen Raum, um ih-

re Kunst unter die Mitschüler und Lehrer zu bringen. Das Geld wandert dann in die Klassenkasse und könnte zum Beispiel für die gemeinsame Abschlussfahrt investiert werden.

„Kunst muss nicht immer nur in Galerien präsentiert werden“, begründete Kunstpädagogin Christina Appelt die Idee für ihr Projekt, das übrigens bis zum Schuljahresende vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert wird. „Wir wollten Kunst einfach für jeden zugänglich machen.“

Für jeden – das stimmt

nicht zu hundert Prozent, denn zunächst bleibt das neue Kunstangebot nur den Mitschülern und Lehrern vorbehalten. Dass auch andere Bürger im Kiosk vorbeischauen können, ist nicht vorgesehen. Ebenso wenig, dass die Werke der Schüler öffentlich angeboten werden. „Soweit sind wir noch nicht“, sagt Kunstpädagogin Appelt. Sie will aber nicht ausschließen, dass es in Zukunft dazu kommen könnte, dass die Kunst aus dem Gertrud-Bäumer-Berufskolleg auch woanders angeboten werden könnte. ■ sep



Die Klasse PEK, also die Schüler, die die Erzieher-Ausbildung mit Abitur machen, präsentiert ihre Kunstobjekte, die immer freitags verkauft werden. Im Hintergrund ist der Kiosk zu sehen. ■ Foto: S. Schulz